

Leistungsbeschreibung Starface Telefonanlage

Die Kreisverwaltung Rhein- Hunsrück-Kreis ist öffentliche Auftraggeberin. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung geben wir folgende produktspezifische Leistungskriterien bekannt:

1x STARFACE PBX Serverlizenz VM-Edition inkl. 1 User
750x STARFACE PBX 250 User Lizenz
750x STARFACE Premium App Lizenz 250 User
750x STARFACE Terminalserver Lizenz
1x STARFACE iQueue 50 Gruppen Lizenz
10x IVR Mehrstufig Lizenz

1x Grandstream 16 Port Analog Medienkonverter

40h telefonischen und vor Ort Support auf Abruf zur Hilfe bei Installation, Konfiguration und Einrichtung innerhalb der nächsten 12 Monate nach Beauftragung.

Das Produkt wird nebst zugehöriger Systemkomponenten zwingend vorgegeben. Eine produktneutrale Ausschreibung erfolgt aus den nachstehenden, objektiven und auftragsbezogenen Gründen nicht. Die Durchbrechung des Grundsatzes der Produktneutralität ist im vorliegenden Fall nach § 23 Abs. 5 UVgO sachlich vollumfänglich gerechtfertigt.

Der Landkreis betreibt bereits an 13 von 15 Standorten der kreiseigenen Schulen flächendeckend und erfolgreich Telefonanlagen des Herstellers Starface.

Die Beschaffung der Telefonanlage für das zentrale Kreishaus ist als strategisches Kernstück der behördlichen Kommunikationsinfrastruktur zu sehen. Die Integration eines herstellerfremden Systems im Kreishaus würde zu einem massiven Bruch der Systemhomogenität führen.

Durch die Festlegung auf den bestehenden Hersteller werden folgende zwingende technische Vorteile realisiert und Risiken minimiert:

- Nahtlose Vernetzung: Es wird eine fehlerfreie, direkte Standortvernetzung (z.B. einheitlicher Rufnummernplan, standortübergreifende Kurzwahlen, zentrale Statusanzeigen/Präsenzmanagement) zwischen dem Kreishaus und den kreiseigenen Schulen ohne den Einsatz teurer, fehleranfälliger und wartungsintensiver Drittanbieter-Gateways sichergestellt.
- Zentrales Management: Die Administration der gesamten kreisweiten Telekommunikationslandschaft kann über die bereits bestehenden zentralen Management-Tools des Herstellers erfolgen. Ein herstellerfremdes System würde die Beschaffung und den Betrieb paralleler, inkompatibler Verwaltungssoftware erzwingen.

Leistungsbeschreibung Starface Telefonanlage

Der Landkreis ist den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verpflichtet. Die Abweichung von der Produktneutralität ist hier das direkte Ergebnis einer fundierten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Nutzung der vorhandenen Qualifikation und Lizenzierung sowie die Vermeidung von Folgekosten.

- Vorhandene Qualifikation und Lizenzierung: Die IT-Abteilung des Landkreises verfügt über einen fest angestellten Mitarbeiter, welcher speziell auf den Systemen des Herstellers geschult ist und über eine gültige, herstellerspezifische Administrations- und Wartungslizenz verfügt. Dieser Mitarbeiter darf und kann tiefgreifende Störungsbeseitigungen, Konfigurationen und Regewartungen eigenständig und rechtssicher durchführen.
- Vermeidung von Folgekosten: Würde im Kreishaus ein System eines anderen Herstellers implementiert, entstünde dem Landkreis ein erheblicher wirtschaftlicher Schaden durch Schulungskosten, externe Dienstleistungskosten und erhöhten Administrationsaufwand.

Die Vorgabe des Herstellers ist somit das einzige Mittel, um eine technisch reibungslose Integration in die bestehende Infrastruktur zu gewährleisten und gleichzeitig die vorhandenen personellen Ressourcen des Landkreises wirtschaftlich optimal zu nutzen.

Das Angebot muss die Anforderungen der Leistungsbeschreibung enthalten. Der Preis ist pauschal in Netto und Brutto anzugeben. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.